Presseservice



29. Oktober 2020

Pressemitteilung: Rettung der Mainzer Sandkiefer

(rap) Wie bereits in letzter Zeit mehrfach berichtet, leidet der Lennebergwald massiv unter der Trockenheit der letzten Jahre. Durch die nicht ausreichenden Niederschläge und die rückläufigen Wasservorräte im Boden sind viele Bäume abgestorben. Betroffen ist auch die Mainzer Sandkiefer (Pinus sylvestris haguenensis).

Daher starten der Zweckverband zum Erhalt des Lennebergwaldes sowie die Unteren Naturschutzbehörden der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen einen Aufruf an die Bevölkerung der Stadtteile Finthen, Gonsenheim, Wackernheim, Budenheim und Heidesheim. Alle Bürger*innen dieser Stadtteile, da diese geeignete Böden besitzen, können zur Rettung und dem Erhalt dieser wichtigen heimischen Art beitragen. Dabei muss nur geschaut werden, ob sich im Garten noch ein Plätzchen findet, um einer Sandkiefer ein neues Zuhause zu geben.

Die Kiefern können nach telefonischer Ankündigung beim Forstrevier Lennebergwald, Im Wald 16, 55257 Budenheim (unter Telefon 06139 -

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefax: 49 61 31 12 33 83

Telefon: 49 6131 12 22 21

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de

Presseservice



370) für 5,00 Euro pro Pflanze bis zum Freitag, 06.11.2020 erworben werden.

Die Sämlinge sind zu diesem Zeitpunkt ca. 10 cm hoch und sollten unter Wahrung des Grenzabstandes von mindestens 2 Metern - zum Nachbargrundstück, direkt eingepflanzt werden.

Das Grün- und Umweltamt der Stadt Mainz freut sich über Zuschriften mit einem Bild der neu gepflanzten Bäumchen (unter gruenumweltamt@stadt.mainz.de). Seien Sie dabei und leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Mainzer Sandkiefer.

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

www.mainz.de

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

Hauptamt Pressestelle | Kommunikation Stadthaus Große Bleiche Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1 55116 Mainz